

## Sonnet.

**W**enn hier bey diesem Held / ich dessen soll ge-  
dencken /

Was Omar Meshala, und Albohali spricht /  
Von der Gestirne Krafft / (doch trau ich de-  
nen nicht /

Als wie Dem der die Welt / mit einer Hand kan lencken)  
So seh ich die Geburt / so überhäufft umbschrencken /  
Mit solcher Herrligkeit / daß nichts an dem gebricht /  
Was man aus dem Gestirn / auff Ehr und Würde  
richt /

Za was das zehnde Haus / hierbey nur soll einsencken /  
Das ist so über groß / von Klugheit / Reichthumb /  
Macht /

Und Hoheit / daß es fast / nicht höher wird erdacht /  
Ob gleich das erste Haus / den Martem stellt dagegen /  
So muß er sich doch selbst / vor solcher Macht verhe-  
gen :

Wohl! dieser Held sey mit / umbs Reich herum  
ein Schutz /

Desselben Feinde Furcht / und selbst des Türcken  
Trub!

Him.